

LORRAINE DASTON, KATHARINE PARK

Wunder
und die *Ordnung* der Natur

1150-1750

Aus dem Englischen

von Sebastian Wohlfeil sowie Christa Krüger (Kapitel 5 und 7)

E I C H B O R N - B E R L I N

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Grenzbereiche	13
1. Die Topographie des Staunens	25
Wunder in den Randbezirken	30
Wunder der Schöpfung	43
Unheilschwan^jere Individuen und wunderbare Arten	56
<i>Wunder und Glauben</i>	69
2. Die Eigenschaften der Dinge	79
<i>Das Sammeln von Wundern</i>	81
Künstliche Wunder	99
<i>Wunder bei Hofe</i>	116
3. Staunen bei den Philosophen	127
Die Philosophen^e^enda5 <i>Staunen</i>	129
Neugier und das Außernatürliche	141
Den <i>Wundern ein</i> Ende machen	148
4. Wunderbare Besonderheiten	159
Wunderbare Therapeutik	162
Naturgeschichte des Außernatürlichen	173
Philosophie des Außernatürlichen	188

5. Monstren: Eine Fallstudie	205
Grauen: Monstren als Zeichen	210
<i>Vergnügen: Monstren als Spiele</i>	224
<i>Widerwillen: Monstren als Verirrungen</i>	237
6. Seltsame Tatsachen	253
<i>Baconsche Reformen</i>	260
Seltsame Tatsachen <i>ingelehrten Gesellschaften</i>	273
Die Geselligkeitseltsamer Tatsachen	283
<i>Die Glaubwürdigkeitseltsamer Tatsachen</i>	291
7. Wunder der Kunst, Wunder der Natur	301
Kunst und Natur im Gegensatz	308
<i>Vorfürhungen von Kunst- und Naturwundern</i>	312
Die <i>Vereinigung von Kunst- und Naturwundern</i>	325
Natur als Künstlerin, Natur als Kunst	341
8. Die Leidenschaften der Forschung	355
<i>Gefräßige Neugier</i>	358
Staunen und Neugier Hand in Hand	365
Blödes Staunen	373
9. Die Aufklärung und das Anti-Wunderbare	387
Die unheilige Dreifaltigkeit: Schwärmerei, Aberglaube, Einbildungskraft	392
Das Gemeine und die Liebe zum Wunderbaren	404
Die Schicklichkeit der Natur	413
Die wehmütige <i>Gegenaufklärung</i>	425
Epilog	431
Bildnachweis	435
Anmerkungen	439
Bibliographie	499
Register	545